

Ferienfreizeiten: Teamer gesucht

Stadt will Ferien-Aktiv-Woche und Sommerfreizeit anbieten

HÜNFELD. Für die Ferienfreizeiten der Stadt Hünfeld werden Teamerinnen und Teamer gesucht. Interessenten können sich bei Petra Skrobanek von der Stadtverwaltung Hünfeld, Telefon (06652) 180-144 oder E-Mail petra.skrobanek@huenfeld.de, melden.

Die Ferien-Aktiv-Woche für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren ist vom 31. Juli bis 4. August geplant. Zur selben Zeit soll es auch eine Sommerfreizeit für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren ge-



Die Ferienfreizeiten der Stadt sind in diesem Jahr vom 31. Juli bis 4. August geplant. Dafür werden jetzt Betreuer gesucht.

ben. Für beide Veranstaltungen werden jeweils mindestens vier Betreuer benötigt. Die Stadt hofft, dafür ehrenamtliche Teamer zu finden, deren Aufwand mit einer Ehrenamtspauschale vergütet wird. Für diese Aufgabe können sich auch Berufstätige zur Verfügung stellen, da ihre Arbeitgeber sie für solche Tätigkeiten bei vollem Lohnbezug freistellen müssen. Die Aufwendungen der Arbeitgeber werden im Rahmen einer Antragsstellung vollständig über den Landkreis Fulda erstattet.



Zum 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünschte Bürgermeister Benjamin Tschesnok (rechts) Peter Ritz.

Spielplätze im Fokus

Peter Ritz feiert 25-jähriges Jubiläum

HÜNFELD. Sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst hat Peter Ritz, der Schreiner des städtischen Bauhofs, gefeiert. Bürgermeister Benjamin Tschesnok beglückwünschte den langjährigen Mitarbeiter und dankte ihm für seine hohe Einsatzbereitschaft.

Peter Ritz trägt Verantwortung für die regelmäßigen Wartungsarbeiten und Überprüfungen an den über 30 Spielplätzen im Hünfelder Stadtgebiet sowie den Aufbau neuer Spielgeräte. Dies sei angesichts der hohen Sicherheitsanforderungen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, sagte der Bürgermeister. Es freue ihn, wenn von Eltern positive Rückmeldungen kommen,

dass die Spielplätze in Hünfeld insgesamt in einem sehr guten Zustand seien. Das sei ganz sicher auch ein Verdienst von Peter Ritz. Allerdings, so beklagte der Bürgermeister, komme es immer wieder auch zu mutwilligen Beschädigungen an Spielgeräten, für die man keinerlei Verständnis mehr aufbringen könne. Dies führe auch zu zusätzlichen Belastungen für die Mitarbeiter des Bauhofs und unnötigen Kosten. Er hoffe, dass Ritz sich dennoch seine hohe Motivation für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bewahren werde. Für den Personalrat beglückwünschte Alexander Mihm seinen Kollegen. Dankesworte sagte auch der Leiter des städtischen Bauhofs, Michael Mihm.



Segen für das neue Jahr

HÜNFELD. Die Sternsinger waren wieder unterwegs, brachten den Segen und sammelten Spenden unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ für karitative Projekte. Auch am Hünfelder Rathaus kamen die Sternsinger an und wurden von Stadträtin Martina Sauerbier empfangen. Sie sagte den Kindern, dass sie es sehr gut finde, wenn sich Kinder für andere Kinder in der Welt einsetzen. Sie übergab nicht nur eine Spende, sondern lud die Kinder ein, sich für ihren langen Weg zu stärken und auch noch eine Wegzehrung mitzunehmen. Über der historischen Pforte des Rathauses brachten die Sternsinger den Segenswunsch 20°C+M+B*23 an, der nicht für die Namen der Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar steht, sondern für „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 105 der Stadt Hünfeld „Erweiterungsbereich für die zentrale Kläranlage in Hünfeld“, teilweise Ausweisung eines „Sondergebietes für die Freiflächenphotovoltaik“, Gemarkung Hünfeld, Flur 16, bei gleichzeitiger Aufhebung des Ursprungsplanes (vereinfachtes Verfahren nach § 13 i. V. m. § 13 a BauGB) hier: Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 15.12.2022 die Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 105 der Stadt Hünfeld „Erweiterungsbereich für die zentrale Kläranlage in Hünfeld“, teilweise Ausweisung eines „Sondergebietes für die Freiflächenphotovoltaik“, Gemarkung Hünfeld, Flur 16, bei gleichzeitiger Aufhebung des Ursprungsplanes beschlossen. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB gemäß § 13 a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB und von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 (5) und § 10 (4) BauGB, wird abgesehen. Durch die Planänderung werden etwaige Umweltbelange nicht berührt. Eine detaillierte Darstellung der Umweltbelange entfällt. Zudem wurde gemäß § 13 (2) BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 abgesehen. Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Hünfeld, Flur 16. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist aus der Abbildung ersichtlich.



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <http://huenfeld.de/buerger-service-politik/bauleitplanung/> eingesehen und heruntergeladen werden. Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen liegen in der Zeit vom

23.01.2023 – 23.02.2023 einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 1. Dachgeschoss, Fachbereich 10-30, Zimmer 3.06, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) eingesehen werden sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt. Anregungen zum o. g Bebauungsplanentwurf können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift (zur Niederschrift nur zu den o. a. Dienststunden) vorgebracht werden. Gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 13.01.2023 -We/hü-
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag Weber

Sitzung des Ortsbeirates Großenbach	
Sitzungstermin:	Montag, 16. Januar 2023, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Kombinationsgebäude Großenbach, Haselstraße 3, 36088 Hünfeld
Tagesordnung	
1.	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2.	Haushalt 2023
3.	Protokoll der letzten Sitzung
4.	Bericht des Ortsvorstehers
5.	Verschiedenes
gez. Armin Heil, Ortsvorsteher	

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Museum Modern Art: Ausstellung „art concret“ mit 26 französischen Künstlern bis Ende Januar, Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

CORONA-SCHNELLTESTZENTREN

Hünfeld, Testzentrum an der Tennishalle, Sondergeldweg 4, (Marien-Apotheke und Apotheke am Niedertor)
Testzeiten: montags bis freitags: 8 bis 11 Uhr, 15 bis 17 Uhr; samstags: 9 bis 12 Uhr; sonntags 10 bis 12 Uhr
Anmeldung: online unter www.niedertor-apotheke.com
Hünfeld, Kegelspiel-Apotheke am Haune-Center, Josefstraße 8
Testzeiten: montags bis freitags: 16.30 bis 17 Uhr
Anmeldung: <https://app.no-q.info/kegelspiel-apotheke/checkins>

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz
Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda
Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr
Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:
Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:
13.01. bis 19.01., Apotheke am Niedertor, Hünfeld
20.01. bis 26.01., Hirsch Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:
Servicenummer 0180/5607011 (gebührenpflichtig).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
14.01. bis 15.01., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040, Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt, Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr

Wichtige Rufnummern:	
Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsman	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung Rentenanspruchstellung	Tel. 9859633
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

Kirchengemeinden:	
Kath	